

OCT-Kurs für Neurolog:innen

Veranstalter

Arbeitsgemeinschaft (AG) Neuroophthalmologie der Österreichischen Gesellschaft für Neurologie (ÖGN)

Zielgruppe

Neurologinnen und Neurologen mit Interesse an OCT (Optische Kohärenztomographie) und OCT-Angiographie.

Ziel des Kurses

Vermittlung praxisnaher, neurologiespezifischer Grundlagen zur Durchführung, Interpretation und klinischen Anwendung der OCT und OCT-A bei neurologischen Erkrankungen.

Teilnehmende sollen nach dem Kurs:

- die physikalisch-technischen Grundlagen und Qualitätsindikatoren verstehen
- typische Befundkonstellationen in verschiedenen neurologischen Krankheitsbildern erkennen
- die Grenzen der Methode kennen und wissen, wann eine augenärztliche Mitbeurteilung erforderlich ist
- praktische Erfahrung im Umgang mit Geräten und Auswertungstools gesammelt haben.

Kursformat

Dauer: 1 Tag (09:00-18:00)

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Termin: 12.12.2025

Ort: Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Neurologie, Ebene 14, Seminarraum H05.0 (Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien)

Vormittagsprogramm – Theorieblock

(jeweils 40 Minuten Vortrag + 20 Minuten Diskussion)

Zeit	Thema	Vortragende:r
09:00-09:15	Begrüßung und Einleitung	Prof. Gabriel Bsteh
09:00–10:00	OCT und OCT-A: Grundlagen – Anatomie, Technik und Qualitätskontrolle	Dr. Nik Krajnc, PhD
10:00–11:00	OCT/OCT-A bei neuroimmunologischen Erkrankungen	Prof. Gabriel Bsteh
11:00–12:00	OCT/OCT-A bei anderen neurologischen Erkrankungen	Prof. Joachim Havla
12:00–13:00	Welche OCT-Befunde gehören zum Augenarzt?	Prof. Berthold Pemp

Mittagspause: 13:00–14:00

Nachmittagsprogramm – Hands-on-Workshop

14:00–17:30 (3 parallele Gruppen mit Rotation, je ca. 6–7 Personen pro Gruppe)
betreut von Fazilitator:innen und Anwendungsspezialist:innen (Heidelberg, Zeiss)

1. OCT-Durchführung 1
 - a. Durchführung der OCT & OCT-A (Plattform 1)
 - b. Charakteristika der Geräteplattform
 - c. Segmentierung, Artefakte, Qualitätssicherung (OSCAR-IB Kriterien)
2. OCT-Durchführung 2
 - a. Durchführung der OCT & OCT-A (Plattform 2)
 - b. Charakteristika der Geräteplattform
 - c. Segmentierung Artefakte, Qualitätssicherung (OSCAR-IB Kriterien)
3. Befundung & Interpretation
 - a. Fallbasiertes OCT-Reading an Workstations
 - b. Analyse OCT/OCT-A
 - c. Typische Veränderungen bei neurologischen Erkrankungen (MS, NMOSD/MOGAD, etc)
 - d. Typische Befunde ophthalmologischer Erkrankungen und “Red Flags”

17:30–18:00 Abschluss & Zertifikatsvergabe

Sponsoren & Partner

- ÖGN (Trägerschaft & Bewerbung)
- Heidelberg Engineering (Geräte & Spezialisten)
- Zeiss Meditec (Geräte & Spezialisten)
- Novartis (unterstützende Förderung)

DFP-Anerkennung

Zertifizierung durch die Österreichische Akademie der Ärzte
(DFP-Punkte: 10 Punkte).

Anmeldung & Teilnahmegebühr

Anmeldung: Online über die ÖGN-Website

Teilnahmegebühr (inkl. Verpflegung, Kursmaterialien, DFP-Zertifikat)

- ÖGN-Mitglieder: € 50 für Ärzt:innen in Ausbildung, € 100 für Fachärzt:innen
- Nicht-ÖGN-Mitglieder: € 100 für Ärzt:innen in Ausbildung, € 200 für Fachärzt:innen